

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung.....	8
Das Informationsproblem	
Die Lösung liegt im Kopf der Mitarbeiter	11
Prozessverantwortung	
Führungskräfte sind für den Fluss des Wissens verantwortlich.	18
Metawissen	
Die zwei Ebenen des Wissens	25
Hierarchie im Unternehmen	
Organisationsstruktur als Wissensbarriere.....	31
Persönliche Karriere	
Wissen bildet heute die einzige nachhaltige Karrieregrundlage	37
Wissensaustausch	
Den Fluss seinen Weg selber finden lassen.....	44
Kreativität	
Ideenfindung erfolgt nicht, nur weil sie im Terminkalender steht	52
Vorannahmen	
Hindernisse bei der Wissensaufnahme.....	59
Fluktuation	
Wenn ein Mitarbeiter geht, geht auch sein Wissen	67

Externe Wissensquellen	
Der größte Feind des Wissens ist das Schmoren im eigenen Saft	72
Vernetztes Wissen	
Personen und Informationen in Verbindung bringen	79
Vernetztes Denken	
Prinzipien im Umgang mit komplexen Situationen	88
Biokybernetische Grundregeln	
Nichts ist so vernetzt wie die Natur	96
Analoges Wissen	
Sich auf seine Intuition verlassen	103
Emotionale Intelligenz	
Der Blick nach innen	111
Lernendes Unternehmen	
Sich zur Reflexion bewusst Zeit nehmen	119
Inoffizielle Regeln	
Jeder Mitarbeiter hat feinfühlig Antennen dafür, was ihn weiterbringt	127
Persönlichkeitstyp	
Vom unterschiedlichen Umgang mit Informationen	134
Führung in der Wissensgesellschaft	
Loslassen, vertrauen und Verantwortung übertragen	141
Wissensnetzwerke	
Die Kollegen beraten sich gegenseitig	150
Literaturverzeichnis	158